

NIE WIEDER ÜBERGEWICHT. DIE NEUE DWC STÜTZLASTREDUZIERUNG.



*DWC Premium
oder Basic -
Sie entscheiden!*

WIE KANN EIN ÜBERSCHREITEN DER ZULÄSSIGEN ACHSLAST DER HINTERACHSE DES ZUGFAHRZEUGES VERRINGERT WERDEN? DIE KRONE ANTWORT AUF DIESE FRAGESTELLUNG HEISST „DYNAMISCHE STÜTZLASTREDUZIERUNG“, KURZ DWC (DYNAMIC WHEEL BASE CONTROL). MIT DEM EINSATZ DES DWC-TOOLS VERFÜGEN DREIACHS-SATTELAUFLIEGER ÜBER ANNÄHERND GLEICHWERTIGE FUNKTIONEN, FÜR DIE SONST LIFT- UND ODER NACHLAUFLENKACHSEN VERBAUT WERDEN MÜSSEN.

Mit dem innovativen DWC -Tool, auf Basis einer elektronischen Luftfederung, reduziert sich der Radstand durch Entlasten der Luftbälge an der dritten Achse des Sattelauflegers automatisch. Dadurch wird die Sattelplatte entlastet und das Aggregat des Sattelanhängers höher belastet. Die dynamische Stützlastreduzierung regelt automatisch die Belastung der am Boden verbleibenden Achsen bis auf die zulässige Achslast. Sinnvoll ist der Einsatz des neuen Krone DWC -Systems bei einer ungünstigen Beladung des Auflegers, wenn z.B. die komplette Ladung im vorderen Teil des Fahrzeugs steht oder wenn nach der Entladung von Teilladungen eine ungleichmäßige Belastung auftritt.

Neu bei Krone ist jetzt die manuelle Version der dynamischen Radstandsregelung. Sie heißt DWC Basic und unterscheidet sich in Bedienung und Umfang vom DWC Premium. Der Fahrer muss hier vor der Fahrt die dynamische Stützlastreduzierung an einer Bedienkonsole am Sattelaufleger aktivieren. Der Druck an der letzten Achse ist dabei auf 1,5 Tonnen Achslast festgelegt. Bei entsprechender Zugmaschinenausstattung kann die Rangierhilfe durch den Fahrer in der Zugmaschine mit einem Schalter aktiviert werden.

DWC Stützlastreduzierung bei Teilbeladung durch Entlastung der 3. Achse



Automatische Rangierhilfe.

Durch Druckentlastung der Luftfederbälge auf der letzten Achse des Sattelanhängers wandert der Drehpunkt des Aggregates zum Motorwagen hin und verkürzt somit den Radstand im parametrisierten Geschwindigkeitsbereich. Der Anhänger läuft mit kleineren Radien in die Kurven. Die automatische Rangierhilfe entlastet die letzte Achse beim Sattelanhänger in einem Geschwindigkeitsbereich von 1,8-30 km/h. Über das Wabco-Smartboard kann der Automatismus ausgeschaltet werden.



Automatische dynamische Stützlastreduzierung.

Durch Druckentlastung der Luftfederbälge auf der letzten Achse wird der Radstand verkürzt und somit ein Gegengewicht zur Beladung über der Sattelplatte gebildet. Dadurch wird die Sattelplatte entlastet und das Aggregat des Sattelanhängers mehr belastet. Die dynamische Stützlastreduzierung regelt nun die Belastung der verbleibenden Achsen des Sattelanhängers auf die zulässige Achslast. Über das Wabco-Smartboard kann der Automatismus ausgeschaltet werden.

KRONE DWC - DIE FUNKTIONEN:

- Anfahrhilfe - Erhöhung der Traktion des Motorwagens
 - Rangierhilfe - Verkürzung des wirksamen Radstandes eines Sattelanhängers
 - Stützlastreduzierung - Vermeidung einer Überladung der Antriebsachse des Motorwagens.
- Automatische Aktivierung:
- Stützlastreduzierung durch Balgdrücke
 - Rangierhilfe durch Kurvenfahrererkennung
- Aktivierung durch Fahrer:
- Anfahrhilfe

KRONE DWC - DIE VORTEILE:

- am Motorwagen:
- Reduzierung von Reifen- und Achsschäden der Antriebsachse
- am Anhängfahrzeug:
- Reduzierung von Reifenschäden der 1. und 3. Achse.
 - Optimierte Rangierfähigkeit und besseres Fahrverhalten.
 - Möglicher Ersatz für eine Lenkachse.